**Einlage für Nistschalen:**

**Nie wieder Grätschbeine bei Nestlingen…**

Hallo Sportsfreunde,

auch wenn ich stets darauf geachtet habe, kam es bisher jedes Jahr bei mindestens einer Jungtaube zu einem Grätschbein.

Bekannter weise kann dies insbesondere bei Tauben vorkommen, die alleine von ihren Eltern aufgezogen werden.

Stellt man die Fehlhaltung eines Beines etwas zu spät fest, ist es meistens schon zu spät.

Bei Versuchen, die Nistschale mit ´´ normalem Nistmaterial `` wie Stroh oder Reisig auszulegen, wird dieses oft innerhalb kurzer Zeit durch die Bewegung der Jungtaube regelrecht herausgeschoben.

Ferner bietet dieses Material gegen die glatten Seitenwände der gebräuchlichsten Nistschalen auch keinen Halt.

Zur letzten JHV kamen wir zu dritt aus unserer Gruppe.

Bei allerschönstem Wetter saßen wir auf der Terrasse in Mühlheim und unterhielten uns über die gerade begonnene Zucht unserer Tauben.

Hierbei berichtete mein Zuchtfreund Rudi Hätzelt, wie er seine Nistschalen vorbereitet: Seit er Teppichboden/ Auslegware hineinklebt, hat er nie wieder Grätschbeine bei seinen Jungen gehabt.

Gespannt hörte ich zu…

In meinem Wohnzimmer musste ich im Frühjahr sowieso neuen Teppich verlegen. Das Material für diesen Versuch hatte ich also schon - und vorab - ich mache das von nun an jedes Jahr mit den Nistschalen… Das Ergebnis hat mich vollkommen überzeugt. Ich hatte dieses Jahr nicht ein Junges mit Fehlstellungen der Beine.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Nistschale nicht so schnell auskühlt. Der Kot kann relativ leicht mit einem abgerundeten Spachtel entfernt werden, so dass die präparierte Nistschale die ganze Zuchtsaison vom Paar genutzt werden kann.

Hier nun die Anleitung:

1. größeres Brett als Schneidunterlage auf einen Tisch legen.

2. Auslegware auf die Schneidunterlage legen.

3. Nistschale auf die Auslegware legen. ( Bild 1 )

4. mit einem Teppichmesser um die Nistschale herum schneiden ( ca. 1 cm

größer im Radius ).

5. dünne Auslegware entsprechend der Fotos 4 mal; dickere 8 mal einschneiden

Achtung: nicht durch schneiden; in der Mitte ca. 6 cm im Durchmesser stehen

lassen!!! ( Bild 2 )

6. Doppelseitiges Klebeband auf der Unterseite der Auslegware befestigen.

7. Auslegware in die Nistschale drücken. Durch die Einschnitte passt sich die Aus-

legware nun der Form der Nistschale an.

Dies funktioniert im Übrigen bei Ton- Kunststoff und Gumministschalen gleicher maßen.

Gute Zucht und Dank an Rudi

Jörg Isensee Gruppe 2